



Rueil-Malmaison, 4. Januar 2010

Pressemitteilung

VINCI setzt Entwicklungsstrategie im Flughafensektor fort

- VINCI erwirbt über die Konzerntochter VINCI Airports fast sämtliche Anteile von Keolis an den Betriebsgesellschaften von 4 französischen Regionalflughäfen und hält damit nunmehr 99% von deren Kapital.
- Betreibervertrag für die Flughäfen Rennes-Saint-Jacques und Dinard-Pleurtuit mit fast 15 Jahren Laufzeit unterzeichnet

VINCI Airports als bedeutendster privater Akteur in der Bewirtschaftung von Flughäfen vollzieht einen wesentlichen weiteren Schritt in seiner Entwicklungsstrategie:

- Am 31. Dezember 2009 hat VINCI Airports seine Kapitalbeteiligung bei den Betriebsgesellschaften der Flughäfen Grenoble-Isère, Chambéry-Savoie, Clermont-Ferrand-Auvergne und Quimper-Cornouaille von 50% auf 99% erhöht (jährliches Gesamtverkehrsaufkommen der vier Flughäfen in 2009: 1,2 Millionen Fluggäste). Damit hat VINCI Airports nun die Möglichkeit, das Synergiepotenzial (speziell hinsichtlich der Beziehungen zu Fluggesellschaften und im Management) zwischen diesen Flughäfen verstärkt zu nutzen – zum Vorteil der öffentlichen Auftraggeber wie auch der Endkunden. VINCI Airports will zur wirtschaftlichen und touristischen Förderung der Regionen beitragen.
- Am 4. Januar 2010 hat das aus VINCI Airports (49%), der IHK Rennes (federführend mit 50% der Anteile) und dem Kommunalverband Pays de Saint-Malo (1 %) bestehende Konsortium mit dem Regionalrat der Bretagne einen DSP-Vertrag (Vertrag zur Erbringung einer öffentlichen Dienstleistung) für den Betrieb der Flughäfen Rennes-Saint-Jacques und Dinard-Pleurtuit unterzeichnet. Die Vereinbarung über Betrieb und Wartung sowie Erneuerungsinvestitionen der Flughäfen (Flughafengebäude, Verkehrsflächen und Ausrüstung) mit einer Laufzeit von 14 Jahren und 10 Monaten tritt zum 1. März 2010 in Kraft. Das gesamte Personal (160 Mitarbeiter) wird in die Flughafen-Betriebsgesellschaft Rennes-Dinard übernommen. 2009 betrug das Verkehrsaufkommen der beiden Flughäfen 555.000 Passagiere.

VINCI Airports, eine Tochtergesellschaft von VINCI Concessions, betreibt künftig in Frankreich vier Flughäfen (Grenoble, Chambéry, Clermont-Ferrand und Quimper) in direkter Regie sowie die Flughäfen Rennes und Dinard zusammen mit Partnern – ein Verkehrsaufkommen von insgesamt 1,8 Millionen Fluggästen bei einem Gesamtumsatz 2009 von ca. 45 Millionen Euro.

*Pressekontakt: Vanessa Lattès
Tel.: +33 1 47 16 31 82
E-Mail: vanessa.lattes@vinci.com*